



## 2. AUFGABE



LIEBE PSGLER\*INNEN,

habt ihr schon Mal etwas von Mädchen- oder Frauenhäusern gehört? Das sind Einrichtungen, in denen Mädchen\*, Frauen\* und Müttern mit Kindern in schwierigen Situationen geholfen wird und sie Zuflucht finden. Die Hilfe reicht von Beratung, Mahlzeiten oder einer Unterkunft auf Zeit, wenn Frauen\* stark gefährdet oder auf sich allein gestellt sind.

Mädchenhäuser in Nordrhein-Westfalen haben anlässlich des Weltmädchentags 2019 die Rechte von Mädchen aufgeschrieben:

**Mädchen\* dürfen so sein, wie sie sind: Niemand darf einem Mädchen\* etwas verbieten, nur weil es ein Mädchen\* ist.**

**Jedes Mädchen\* ist anders und das ist gut so: Ihre Fähigkeiten, Bedürfnisse und Interessen müssen anerkannt werden.**

**Mädchen\* dürfen über ihren Körper bestimmen: Sie dürfen selbst entscheiden, was sie an sich schön und stark finden.**

**Mädchen\* müssen ernst genommen werden: Sie haben das Recht zu lernen und mitzuentcheiden.**

**Mädchen\* haben das Recht gewaltfrei zu leben: Niemand darf Mädchen\* abwerten, ihnen wehtun oder sie zu etwas zwingen, dass sie nicht wollen.**

**Mädchen\* dürfen selbst bestimmen, wie sie leben wollen: Sie können entscheiden, was ihnen im Leben wichtig ist. Niemand darf sie verbiegen oder über sie entscheiden.**

**Mädchen\* dürfen sich ausprobieren: Mädchen dürfen unter sich sein und entdecken, was sie gut können und ihnen Spaß macht.**

**Mädchen\* haben das Recht auf Unterstützung: Mädchen\*, die Gewalt und/oder Diskriminierung erlebt haben, haben das Recht auf Hilfe von Frauen\*, die auf ihrer Seite sind.**

**Mädchen\* haben das Recht auf Liebe, Respekt und Freiheit!**

Unter Mädchen\* und Frauen\* werden Personen, die sich selbst als weiblich definieren und/oder von der Gesellschaft als weiblich angesehen werden, verstanden.

Ihr findet den Text – auf auf vielen anderen Sprachen – hier:  
<https://www.maedchenhaus-bielefeld.de/maedchen-haben-rechte-460.html>





# Her Story, Our Story

Creating Brave Spaces to  
Speak Truth - For her Voice,  
her Strength, her Story

#HerStoryOurStory

Was haltet ihr von diesen Rechten? Fehlt euch etwas? Welches Recht ist euch am wichtigsten? Haben alle Mädchen auf der Welt die gleichen Rechte? Glaubt ihr, die Mädchen in Ruanda haben die gleichen Rechte wie ihr?

Teilt euch in Kleingruppen auf. Wählt als Kleingruppe jeweils ein Recht aus und denkt euch einen Sketch dazu aus, erfindet ein kleines Lied, malt ein Plakat, das ihr im Gruppenraum oder zu Hause ausstellen könnt... Euren Ideen sind keine Grenzen gesetzt!

Erkundigt euch, ob es ein Frauenhaus, ein Mädchenhaus oder eine ähnliche Einrichtung in eurer Umgebung gibt. Einen Kontakt findet ihr meist im Internet, die Adressen werden normalerweise nicht öffentlich bekannt gegeben. Bestimmt findet ihr eine\*n Ansprechpartner\*in, die euch etwas über das Projekt und die Einrichtung erzählen kann.

## FRAGT NACH, WIE IHR DIE EINRICHTUNG/ DAS PROJEKT UNTERSTÜTZEN KÖNNT.

Wie wäre es z.B. mit einer Kleiderspende? Bestimmt finden sich in eurem Kleiderschrank ein paar Klamotten, welche ihr nicht mehr anzieht oder ihr fragt in eurer Familie oder in eurem Freundeskreis nach nicht mehr benötigten Klamotten oder auch Spielsachen.

Oder ihr überlegt euch eine Aktion, um Geld zu sammeln. Beispielsweise könnt ihr Weihnachts- oder Postkarten in der Gruppenstunde basteln und die Karten z.B. nach dem Gottesdienst zum Verkauf anbieten (das geht auch kontaktlos mit einer kleinen Spardose als Kasse), ein Flohmarkt, auf dem ihr Gebrauchtes oder selbst Gebasteltes verkauft.

Oder ihr zaubert mit kleinen Geschenken den Frauen, die es gerade nicht leicht haben, ein Lächeln ins Gesicht. Malt oder schreibt eine Karte mit einer fröhlichen Botschaft und/ oder bastelt kleine Glücksbringer.

Wie könnt ihr unterstützen sein, wenn ihr seht, dass eine Person eure Hilfe braucht? Wie könnt ihr Freund\*in für diejenigen sein, die schwächer sind?

## EURE 2. AUFGABE:

Schickt uns Fotos von euren Aktionen – ob ihr bastelt oder sammelt, verkauft und trödelt, singt oder spielt! Sendet uns Fotos von euren Postern und euren Fragen zu den Rechten von ruandischen Mädchen.

ak.rwanda@pfadfindeinnen.de  
(Denkt bitte an die Datenschutzerklärung)

